

Das informierte WASSER



Es ist möglich, dem Wasser Informationen mit auf den Weg zu geben

In unserer Märzausgabe haben wir über informiert Wasser berichtet. Die Resonanz war sehr groß. Zahlreiche Anrufe haben unsere Redaktion erreicht. Es wurden viele Fragen gestellt und konnten von uns nur zum Teil beantwortet werden. Wir haben uns deshalb entschieden, nochmals detaillierter über dieses interessante Thema zu berichten.

Erfindung und Entstehung

Es begann auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Milchviehbetrieb von Raffael Schindele. Antibiotikaeinsatz, Hormontherapie sowie Kunstdüngereinsatz waren mit Schindeles Auffassung von Landwirtschaft und Agrikultur nicht zu vereinbaren. Er war auf der Suche nach alternativen Heil- und Hilfsmitteln.

Durch eine Heilpraktikerin wurde er auf die Radionik aufmerksam, entdeckte die Wirksamkeit der Informationen

Zuerst war die Heilung des Rinderbestandes über das Tränkewasser ei-

ne selbsternannte Aufgabe. Und dann behandelte er die Gülle und den Boden.

Diese Wirksamkeit wurde in der staatl. Lehr- und Versuchsanstalt in Bad Aulendorf bestätigt. Daraufhin gründete Schindele eine Firma, um seine Dienste anderen Landwirten zur Verfügung zu stellen.

GaraUrquell, was genau ist das?

GaraUrquell ist eine Kombination von einem **Aufbereitungsgerät**, das an der Wasseruhr angebracht wird und einem **Wasserverwirbler** an der Entnahmestelle.

Diese Elemente tragen Informationen des zu behandelnden Wassers.

Dieser Vorgang ist in drei Stufen unterteilt: »



Raffael Schindele ist staatlich geprüfter Agrarwirtschafter und Radioniker

Das Vorbild liefert die Natur: Durch rechtsdrehende Verwirbelungen kann man das Wasser in seiner Qualität ohne Aufwand steigern

Information der Redaktion
Das Thema Wasser ist uns sehr wichtig und wird deshalb häufig in Artikeln und Berichten in unserem Magazin behandelt. Wir wollen Ihnen ständig aktuelle Anregungen geben und die verschiedensten Themen vorstellen, die sich dem Wasser widmen, da jeder Mensch nur dann gesund bleiben kann, wenn er genügend gutes Wasser zu sich nimmt.
Ihr Bioline-Team



Auch die Landwirtschaft profitiert, da auf den Einsatz von künstlichen Düngern verzichtet werden kann und sich der Boden erholen darf

- 1) Schadstoffinformationsanalyse: **Schadstoffinformationen** werden ermittelt und durch Gegen-schwingungen aufgehoben
- 2) Ermittlung der **Quellwasserinfor-mation** im Wasser: Diese wird po-tenziert und gestärkt
- 3) **Prophylaxekatalog**: 2,3 Millionen Informationen werden vorsorglich mit auf den Wirbler und den gara-Master aufmoduliert

Weshalb ist diese Aufteilung wichtig?

Diese Aufteilung ist der alternativen Medizin entnommen. Zuerst werden Giftstoffe ausgeleitet, danach das Innere gestärkt.

Was versteht man unter Informationen an das Wasser?

Informationen sind Schwingungs-muster jeglicher Art, zum Beispiel in Form von Farben, Tönen, Pflanzen und Steinen oder als homöopathi-sche Hochpotenzen. Es wird immer von Informationen gesprochen, so-bald die Art der Schwingung Geruch- und Geschmacklosigkeit aufzeigt und chemisch nicht erfasst werden kann.



Foto: © Raffael Schindele

Was bedeutet Resonanz?

Wenn zwei Systeme Informationen austauschen, spricht man von Reso-nanz.

Rechtsdrehende Wirbel

Unser gesamtes Universum ist auf Wirbelstrukturen aufgebaut. Ange-fangen, wie das Blut in unseren Adern fließt, bis hin zu Sternengalaxien.

Die Physik und Technik bezeichnet Wirbel als Basisenergie für die Explosionskraft

In einem Wirbel wirkt jedoch haupt-sächlich die Implosionskraft. Im Wasser bedeutet dies, dass die Verwirbelung eine Kraft (Sog) be-kommt, welche Energie bündelt. Kombiniert man dieses Wissen mit der Rechtsdrehung (form- und struk-

turbildende Kraft), kann man das Wasser in Qualität ohne Aufwand steigern. Im Gegensatz zur Links-drehung (auflösende Kraft), würde



Foto: © Blighth / Pixelio

man sie mit Druck kombinieren, hät-te man eine zerstörerische Kraft am Wirken.

Trinkwasserqualität

Das Trinkwasser in Deutschland ist, in weltweitem Vergleich, in bestem Zustand.

Das Problem sind nur die langen Druckleitungen. Wasser kennt kei-nen Druck, keine Gradlinigkeit. Was-ser bewegt sich spiralförmig. Dies ist in einer Wasserleitung nicht möglich. Das Wasser wird in Druckleitungen immer aggressiver und energieär-mer. Dies zeigt sich zum Beispiel durch Kalkablagerungen. Natürliches Quellwasser lagert sich bei Erhitzung nicht an Materialien an. Wird dieses Wasser jedoch durch Druckleitungen gepresst, brechen die Kalkstrukturen in viele kleine, nadelartige Stücke.

Ursprüngliches Ziel

Entwickelt wurde garaUrquell und garaVitaldusche für Pri-vathaushalte. Jedoch kommen immer mehr Gastronomen, Hotels und auch Wohnbau-gesellschaften als Interessen-ten dazu. Allerdings ist hier meistens nicht Quellwasser-qualität der Hauptinteressen-punkt, sondern Kalkschutz oder Image und natürlich das Wassersparen.

Diese lagern sich an Oberflächen an und machen zum Beispiel das Duschwasser hart.

Wasser, welches durch die Druck-leitungen aggressiv geworden ist, be-kommt mit dem **garaMaster** seine ur-sprüngliche Struktur wieder. Darin begründet sich auch die Veränderung des Kalkes.

Die Landwirtschaft profitiert

Alle Strukturen bei Pflanzen und Tieren basieren auf Wasser. Dieses kann beliebig mit Informationen aus-gestattet werden.

Dies ist in der Landwirtschaft zum Beispiel möglich durch Gülle und Tränkewasser.

Gülle wird informiert für Geruchs-freiheit und Pflanzenverfügbarkeit. Weiter dient die Gülle als Trägerstoff für die Pflanzen- und Bodenwelt. Dies hat zur Folge, dass auf künstli-chen Düngereinsatz verzichtet wer-den kann, der Boden sich erholen darf und eine neue Mikrobenstruktur aufbauen kann.

Dies dient dem Landwirt zur Kosten- und Arbeitersparnis und dem Boden zur natürlichen Entfaltung und dem Menschen für ein nitratfreies Trinkwasser.

Fazit

Wasser ist Leben. Deshalb sollte übe-rall, wo es möglich ist, lebendiges Wasser Verwendung finden. Das aber braucht Wirbel und natürliche Informationen. Dies für unsere Ge-sundheit, eine saubere Umwelt und unsere Kinder auch noch in den künf-tigen Generationen profitieren.

Interessierte Leser erhalten weitere Informationen bei: gara GmbH
Tel.: 08306-9759779
Fax: 08306-975977-77
E-Mail: info@gara.de
Internet: www.gara.de



Verwirbler an der Entnahmestelle

Foto: werkfoto / Gara

Mit der 60-Prozent-garaVitaldusche können 30 Prozent eingespart werden

Das ist rein mechanisch erklär-bar. Die **garaVitaldusche** führt das Wasser mit zwei 3mm-Röhrchen durch den Wirbler. Daher ist die Wassermenge re-duziert. Dies fällt dem Anwen-der nicht auf, denn die Rei-nigungskraft des Wasser steigt in gleichen Werten. Duscht der An-wender immer kurz, so liegt die Ersparnis bei ca. 30 Prozent. Bei langem Duschen erreicht die Einsparung 60 Prozent und mehr im Vergleich zu herkömmlichen Duschköpfen.

Information

In Lexika wird „Information“ als das beschrieben, was sich inner-halb eines Systems auf ein ande-res übertragen kann.



Foto: sce.hu